

Medieninformation, 30. Juli 2014

Pritt und Interseroh schließen den Kreislauf

Interseroh entwickelt mit Henkel Produkte aus Recyclingkunststoff

Wien. Die Henkel AG und Co. KG hat in Zusammenarbeit mit Interseroh erstmals Produkte aus Recyclingkunststoff entwickelt. Es handelt sich dabei um einen Pritt Kleberoller und einen Pritt Correction Roller, deren Gehäuserückwand aus dem von Interseroh entwickelten und mehrfach ausgezeichneten Recyclingkunststoff Procyclen hergestellt wird. Als Ausgangsmaterialien hierfür dienen Polystyrol-Abfälle unter anderem aus gebrauchten Verpackungen und der werkseigenen Produktion von Henkel.

„Unsere Zusammenarbeit mit Henkel ist richtungsweisend, da hier das System der Kreislaufwirtschaft in idealer Form praktiziert wird. Werthaltige Materialien werden nach Ablauf der aktiven Produktnutzung erfasst und aufbereitet und als hundertprozentiges Neuwarensubstitut wieder eingesetzt. Das spart Primärressourcen und schont das Klima“, so **Dr. Manica Ulcnik-Krump, Leiterin Forschung und Entwicklung recycled-resource bei Interseroh.**

Peter Rushe, Head of Global Packaging im Henkel Geschäftsfeld Klebstoffe für Konsumenten, Handwerk und Bau, betont: „Als Vorreiter im Bereich Nachhaltigkeit treiben wir mit unseren Produkten und Technologien Fortschritte entlang der gesamten Wertschöpfungskette voran – immer mit dem Ziel, mehr Wert bei einem gleichzeitig verkleinerten ökologischen Fußabdruck zu schaffen. Nachhaltigkeit ist für uns untrennbar mit Effizienz verbunden. Für Konsumenten steigt die Bedeutung von nachhaltigen Produkten, ohne

dass sie auf Leistung verzichten möchten. Unser Pritt Kleberoller und der Pritt Correction Roller werden vor allem im Büro eingesetzt, weil sie handlich sind und einen sauberen Materialauftrag garantiert. Wir setzen hier gezielt darauf, nachfüllbare Roller anzubieten, um Abfall zu vermeiden. Dass wir für das Gehäuse nun Recyclingkunststoff einsetzen können und in Interseroh einen zuverlässigen Lieferanten für dieses Material gefunden haben, zählt zu 100 Prozent auf die Henkel Nachhaltigkeitsstrategie ein.“

Durch die individuelle Rezeptur erfüllt das im „recycled-recourse“-Verfahren hergestellte und aus nahezu 100 Prozent Recyclingmaterial bestehende Procyclen höchste Erwartungen in Bezug auf Fließfähigkeit, Schlagzähigkeit, Steifigkeit, UV- und Hitzebeständigkeit. Kunden können unter etlichen Farben aus dem RAL-Farbsystem wählen. Für den Pritt Kleberoller wurde der Farbton Rot, für den Pritt Correction Roller der Farbton Blaugrau verwendet.

Interessant für die Hersteller von Kunststoffprodukten ist die Möglichkeit, Procyclen je nach individueller Anforderung und Einsatzzweck aus einer Vielzahl von Altkunststoffen herzustellen. Neben Polystyrol wie etwa für die Herstellung des Pritt Kleberollers können u.a. auch Materialien wie Polypropylen oder High-Density-Polyethylen aufbereitet werden. Der Einsatz von Procyclen gewährleistet nicht nur höchste Materialqualität, er ist zudem nachhaltig und umweltverträglich, wie eine Studie des Fraunhofer-Instituts UMSICHT aus 2013 belegt: So lassen sich allein durch den Einsatz von einer Tonne Procyclen im Vergleich zum Einsatz von Primärkunststoffen die Treibhausgase um 493,5 Kilogramm reduzieren. Das entspricht einer Einsparung um 30 Prozent. Zudem werden 10.488 Kilowattstunden weniger verbraucht, das entspricht dem Primärenergiebedarf von 18.400 Waschladungen.

*Die **INTERSEROH Austria GmbH**, eine Gesellschaft der ALBA Group, ist seit 1997 im Bereich Umweltdienstleistungen in Österreich tätig. Die Schwerpunkte des Dienstleistungsangebotes von Interseroh Austria (vormals EVA) liegen in der Übernahme der übertragbaren Verpflichtungen aus der Verpackungs-, Elektrogeräte- und Batterieverordnung in ganz Österreich, der Organisation und Optimierung von Filial-, Lager- und Standortentsorgung für Produktions- und Handelsunternehmen und in der Erarbeitung von Recycling Solutions.*

Informationen und aktuelle Kennzahlen zum Nachhaltigkeitsmanagement zu Interseroh sind unter www.interseroh.at abrufbar.

Die ALBA Group ist mit ihren beiden Marken ALBA und Interseroh in Deutschland und Europa sowie in Asien und den USA aktiv. Mit insgesamt knapp 8.000 Mitarbeitern* erwirtschaftet sie ein jährliches Umsatzvolumen von rund 2,6 Milliarden Euro (2013). Damit ist die ALBA Group einer der führenden Recycling- und Umweltdienstleister sowie Rohstoffversorger weltweit.

*Beschäftigte/inkl. Minderheitsbeteiligungen

Weitere Informationen zur ALBA Group finden Sie unter www.albagroup.de.

Henkel ist weltweit mit führenden Marken und Technologien in den drei Geschäftsfeldern Laundry & Home Care, Beauty Care und Adhesive Technologies tätig. Das 1876 gegründete Unternehmen hält mit rund 47.000 Mitarbeitern und bekannten Marken wie Persil, Schwarzkopf oder Loctite global führende Marktpositionen im Konsumenten- und im Industriegeschäft. Im Geschäftsjahr 2013 erzielte Henkel einen Umsatz von 16,4 Mrd. Euro und ein bereinigtes betriebliches Ergebnis von 2,5 Mrd. Euro. Die Vorzugsaktien von Henkel sind im DAX notiert.

Rückfragehinweis:

Mag. Gerhard Auer

Unique Public Relations GmbH

Schönbrunner Straße 297

1120 Wien

Telefon: 01 877 55 43 40

Mail: gerhard.auer@unique-relations.at

Henkel AG & Co. KGaA:

Lisa Kretzberg

Corporate Communications

Tel.: +49-211-797-5672

lisa.kretzberg@henkel.com

ALBAGroup